

14. Oldtimerausfahrt „Bergische Impressionen“

Schmuckstücke aus ganz Deutschland waren ins Bergische gereist, um an der Veranstaltung im 60. Jahr des Vereins teilzunehmen. Ein Peugeot 201 mit Baujahr 1935, ein Jaguar SS Tourer von 1938, ein VW Karman Ghia Cabrio von 1969 und ein Austin Healey Sprite Mk2 mit Baujahr 1961 waren nur ein paar der gepflegten Liebhaberstücke, die auf die beiden Etappen der Ausfahrt geschickt wurden.

Für die technische Abnahme der Fahrzeuge standen, wie in den letzten Jahren, die Herren der Firma Lütz dem Verein helfend zur Seite.

Die beiden Fahrleiter Frank Hölschermann (Touristik) und Hans Grützenbach (Sport) hatten bereits vor mehreren Monaten angefangen, eine attraktive Streckenführung auszuarbeiten und sich um die Genehmigungsbehörden zu kümmern und waren die Strecke auch mehrmals zum Test abgefahren.

Kurzfristig musste der Verein ein Ersatzgelände suchen, das Gelände des Schulzentrums Cyriax hatte sich bereits bei der Jugendkartveranstaltung ein paar Wochen zuvor bewährt und auch diesmal war man mehr als zufrieden.

„Wir sind begeistert, dass unser Konzept wieder aufgegangen ist und die Teilnehmer anscheinend zu schätzen wissen, was sie bei uns erwartet. Faire Preise, gut ausgearbeitete Strecken in den Kategorien Sport und Touristik und eine familiäre Atmosphäre sind unser Markenzeichen geworden. Dazu Vereinsmitglieder die mit Spaß an die Sache gehen und großen Einsatz zeigen“ so Organisationsleiter Christian Haas während der Veranstaltung. Und der 1. Vorsitzende Martin Kramer fügte ergänzend hinzu: „Die Bergischen Impressionen sind seit vielen Jahren einer der Eckpfeiler in unserem Veranstaltungskalender. Ich freue mich, dass wir im Jubiläumsjahr erneut einen Teilnehmerrekord verzeichnen können. Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass trotz immer mehr Veranstaltungen dieser Art in der Region.“

Unterstützt wurde der MSC Heiligenhaus vom MSC Eitorf, der die Betreuung der Teilnehmer in der Mittagspause übernommen hatte. Hierfür an alle nochmals „Vielen Dank“.

Als die Teilnehmer ab 16.30 Uhr wieder in Overath ankamen, schwebte bereits ein Duft von frisch gebackenen Waffeln und köstlichem Grillgut über dem Parkplatz. Die Teilnehmer ließen sich die Sachen bei Benzingesprächen schmecken, während hinter den Kulissen eifrig an der Auswertung der Bordkarten und der Vorbereitung für die Siegerehrung gearbeitet wurde.

Sieger wurden:

Kategorie Sport: Karola und Rainer Witte aus Leichlingen auf einem Fiat 850 Coupe Bj. 1971

Kategorie Touristik: Heinz-Ulrich und Andrea Schmitz aus Kempen auf einem MG B Bj. 1973

Der MSC Heiligenhaus bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.

Bilder zu der Veranstaltung und alles rund um den Verein finden Sie unter www.msc-heiligenhaus.de.

Heike Kramer

Bericht zur 14. Old- und Youngtimerveranstaltung „Bergische Impressionen“ im MSC-Heiligenhaus.

Bereits Wochen vorher hatten mein Vorstandskollege Hans Grützenbach, Fahrleiter Sport, und ich, zuständig für die Fahrleitung Touristik, die Strecke abgefahren und anschließend alles notwendige Organisatorische angestoßen. Dieses Jahr hatten wir uns dazu entschlossen, die Teilnehmer aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis bis nach Eitorf im Rhein-Sieg Kreis zu lotsen.

Am frühen Samstagmorgen den 04. 08.2012, fanden sich die Vereinskollegen auf dem Schulgelände Cyriax in Overath ein, um die diesjährige Bergische Impressionen auszurichten. Bei schönem Wetter, gab es noch reichlich zu tun bis dann gegen 9:00 Uhr die ersten Teilnehmer eintrafen. Die fleißigen Hände am Frühstücksbuffet hatten bereits frischen Kaffee gekocht und belegte Brötchen ausgelegt, damit sich die Teilnehmer und Helfer für den langen Tag stärken konnten.

Gegen 8:30 Uhr trafen die Prüffingenieure der Fa. Lütz ein, um ehrenamtlich die technische Abnahme der Fahrzeuge durchzuführen und die erfolgreiche Abnahme durch das Stempeln ins erste Feld der Bordkarte zu bestätigen. Das Trio der Fa. Lütz, Jochen Gass, Frank Rottländer und Michael Gustke, wurde noch durch Siegbert Schnitzler verstärkt, der sich bereits seit einem halben Jahr im Ruhestand befindet, und während seiner Tätigkeit auch regelmäßig zu Abnahmen bei unseren Veranstaltungen mit an Bord war. Dieses Arrangement hat mich sehr gefreut, danke Sigggi. Alle Fahrzeuge bestanden die Abnahme ohne Probleme, was Jochen Gass bezüglich des hervorragenden Pflegezustands der mindesten 20 Jahre alten „Schätzchen“ nicht wunderte. Großen Dank an das Team und dem Hause Lütz.

Noch vor dem Start konnten wir Frank Höher vom ADAC begrüßen, der sich sehr für die Ausführung der Veranstaltung interessierte und begeistert war welches Portfolio an Fahrzeugen an den Start ging.

Planmäßig um 11:01 wurden der erste Starter durch den Start- und Zielbogen auf die Strecke geschickt. Zuerst starteten die Teilnehmer, die unter der Kategorie Sport genannt hatten und anschließend startete das Feld von Teilnehmer die sich unter der Kategorie Touristik genannt hatten. Ca. 70 km galt es nun für die Teilnehmer, auf der Strecke die Fahrtunterlagen akribisch abzuarbeiten. Zwischenzeitig hatte Hans Grützenbach mit seinem Sohn vorausfahrend die Strecke vorbereitet, Schilder aufgestellt und Kontrollposten platziert.

Nun kam für uns Fahrleiter die Stunde der Wahrheit, hatten wir alles richtig gemacht, trotz Jahrzehnte langer Erfahrung können sich schnell Fehler einschleichen. Als dann jedoch etwas später als geplant, die ersten Teilnehmer nach durchlaufener Sollzeitprüfung, auf dem Schulgelände in Eitorf zur Mittagspause eintrafen, waren auch diese Bedenken verflogen.

In Eitorf waren unter der Leitung von Bernd Schumann und Uwe Fink ein Dutzend Mitglieder des MSC-Eitorf eingetroffen um von den Teilnehmern die Bordkarte 1 entgegen zu nehmen, und die Mittagspause auszurichten.

Es gab für die Teilnehmer einen Snack und etwas zu trinken.

Bei noch reichlich Sonnenschein durchfahren die Teilnehmer die Ziellinie der Mittagspause. Petrus scheint kein Motorsportler zu sein, sonst hätte er sicherlich nicht die teils kräftigen Regenschauen zugelassen. Aber auch unter diesen erschwerten Bedingungen ermöglichten die Kollegen vom MSC-Eitorf einen reibungslosen Ablauf mit ankommenden und bereits wieder starteten Teilnehmer.

Im Minutentakt ab 14:01 Uhr ging es dann gestärkt und mit neuen Fahrunterlagen wieder auf die Strecke die nun ca. 75 km betrug.

Gegen 14:45 Uhr war es nun auch für mich an der Zeit den Weg nach Overath anzutreten um für die Touristischen Teams die Sonderprüfung hinter dem Zieleinlauf zu organisieren. Ich möchte mich, auch im Namen des MSC-Heiligenhaus für den ehrenamtlichen Einsatz beim MSC-Eitorf herzlich bedanken.

In Overath angekommen, hatten sich bei strahlendem Sonnenschein bereits einige Zuschauer eingefunden, um die wunderschönen Fahrzeuge im Ziel zu empfangen.

Der Grill wurde angefeuert um die Zuschauer, Teilnehmer und Mitglieder mit leckerem Fleisch, Grillwürstchen, und Salaten zu verwöhnen.

Für denjenigen, dem es für das herzhaftes noch zu früh war, konnte sich bei der bereits wieder aufgefüllten Kaffeebar und frisch gebackenen Waffeln stärken.

Nachdem nun alle Teilnehmer im Ziel waren und der Schlusswagen ebenfalls das Ziel durchfuhr, gab es natürlich eine Menge Gespräche Diskussionen und Benzingespräche unter den Teilnehmern oder mit uns Fahrleitern. Wie schon die Jahre davor konnten alle Unstimmigkeiten geklärt werden, sodass nach abgelaufener Einspruchsfrist, gegen 19:00 Uhr die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.

In die Wertung kamen 29 Sportler und 41 Touristen, der Mannschaftssieg ging an die Renngemeinschaft Oberberg.

Wir freuen uns über den Lob der Teilnehmer, die uns eine gelungene Veranstaltung bestätigten.

Das bekannte Gesichter von Jahr zu Jahr mehr werden, und die Teilnehmerzahl immer größer wird, bestärkt uns, und ist der Dank für die viele Arbeit.

Besonderen Dank gilt dem Organisationsleiter Christian Haas der trotz vorübergehender Krankheit mit vollem Einsatz zur Verfügung stand, und natürlich auch allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern unter dem Regiment unseres 1. Vorsitzenden Martin Kramer.

Auf den MSC-Heiligenhaus ein dreifach TÖFF TÖFF HURRA

Overath den 05.08.2012

Euer Fahrleiter Touristik
Frank Hölschermann